

Sieben Lehrer des „Dikrecher Kolléisch“ mit gebührendem Fest verabschiedet



Vor kurzem hat der „Dikrecher Kolléisch“ sieben Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Es handelt sich um Jos Eilenbecker, Englischprofessor und seit 1993 beigeordneter Direktor des LCD, wo er sich u. a. im neuen Gebäude, in der Schulrestauration, bei Ausbauprojekten der drei Schulbauten, bei internationalen Kontakten und im kulturellen Bereich verdient gemacht hat; Francis Massen, Professor für Physik, der sich auch einen Namen gemacht hat mit der elektronischen Vernetzung zwischen den LCD-Stellen, seiner Wetterstation, der Höhlenforschung und dem „Computarium“, einer Sammlung alter Rechner und Computer, die im LCD eine Bleibe gefunden haben; Jean-Pierre Theis, Philosophieprofessor, der krankheitshalber seine letzten Jahren als Berater in der Schulbibliothek tätig war; Norbert Colling, Musikprofessor, der sowohl im LCD als auch in der Diekircher Musikschule und später im Nordkonservatorium als Klavierlehrer und Orchesterdirigent auftrat; Jean-Marie Oberlinkels, Latein- und Französischprofessor, der nach Pol Gilson und Jeannot Mersch jahrzehntelang die Fanfare des „Dikrecher Kolléisch“ leitete und bei größeren Schulfeiern mit seiner „Big Band“ auftrat; Ernest Breuskin, Professor für Deutsch und Geschichte, der im Kultur- und Vereinsleben der Nordstad eine beachtliche Rolle spielt; schließlich Albert Richartz, der nach einer längeren Arbeitszeit in der Privatindustrie als „Maître d’enseignement technique“ die Elektronikurse und die Leitung der Werkstätten zuerst in Mersch, dann auch in Diekirch übernommen hatte. Nach der Laudatio von Direktor Robert Bohnert und einer mit Sensibilität und Humor von Jos Eilenbecker vorgetragenen Antwort wurde der Abschied der zukünftigen Ruheständler, von denen drei noch zeitweilig eine Klasse übernommen haben, gebührend gefeiert. (C.)

(FOTO: FERNAND STEFFEN)